



Jugendbauhütte Hessen Marburg und Jugendförderung bauen an Haus Frielendorf im Marburger "Stadtwald"

Jugendbauhütte Hessen Marburg und Jugendförderung bauen an Haus Frielendorf im Marburger "Stadtwald" Fachwerkwände mit Lehm befüllen
Am Donnerstag, den 22. Mai 2014 um 11.30 Uhr startet das letzte von vier Fachseminaren der Jugendbauhütte Hessen Marburg des Jahrgangs 2013/14 im Freizeitgelände Stadtwald, Zum Runden Baum 2 in 35037 Marburg. Aus diesem Anlass laden die Verantwortlichen zu einem Pressetermin ein. Bürgermeister Dr. Franz Kahle, die Mitarbeiter/innen der Jugendförderung und der Jugendbauhütte Hessen Marburg möchten der Öffentlichkeit vom Bauverlauf berichten und junge Menschen auf die vielfältigen Möglichkeiten des Freiwilligen-Engagements hinweisen.
In Kooperation mit der Jugendförderung der Stadt Marburg arbeiten die Teilnehmer des diesjährigen Freiwilligen Sozialen Jahres in der Denkmalpflege an den Fachwerkwänden des Hauses Frielendorf. Alle vier Wände werden unter professioneller Anleitung in Handarbeit mit Lehmgeflecht befüllt und geschlossen. Im Herbst führt eine neue Gruppe Jugendbauhüttler das Projekt fort und deckt das Dach traditionell. Das Vorhaben ist über mehrere einwöchige Fachseminare bis 2015 geplant. Haus Frielendorf ist das erste "schlafende Haus" des Freilichtmuseums Hessenpark, das eine Nutzung außerhalb des Museumsgeländes findet. Nach der Fertigstellung dient es der Jugendförderung Marburg als Gruppenraum und Lagerplatz.
Die Jugendbauhütte ist ein Projekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) in Trägerschaft der Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd). Hier können junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Denkmalpflege leisten. Begleitet von einem pädagogischen Leiter der ijgd und an der Seite erfahrener Fachleute erhalten die jungen Menschen einen Eindruck von der Vielfalt denkmalpflegerischen Wirkens. In einem Jahr setzen sie sich mit Fragen des interkulturellen und sozialen Lernens, der Freiwilligkeit, Selbstorganisation und Ökologie auseinander. Zusätzlich werden in sechs über das Jahr verteilten Seminarwochen allgemeine Grundlagen der Denkmalpflege vermittelt. Zuletzt spielen in den Seminaren auch die rechtlichen Grundlagen und die einschlägigen Berufsbilder eine Rolle. Derzeit läuft das Bewerbungsverfahren bei den ijgd für den nächsten Zyklus.
Für die Pressevertreter: Wir laden Sie herzlich ein zum Pressegespräch am Donnerstag, den 22. Mai 2014 um 11.30 Uhr im Freizeitgelände Stadtwald, Zum Runden Baum 2, 35037 Marburg.
Anwesend sind: Bürgermeister Dr. Franz Kahle, Jugenddezernent der Stadt Marburg, Oliver Dahn, Jugendbauhütte Hessen Marburg/ijgd LV Hessen e.V., Ulrike Munz-Weege, Fachdienstleiterin der Jugendförderung, und Jürgen Heer, Pädagogischer Mitarbeiter der Jugendförderung, sowie Teilnehmer/innen des Freiwilligen Sozialen Jahres in der Denkmalpflege.
Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung.
Ihre Ansprechpartnerin
Dr. Ursula Schirmer
Pressesprecherin
Tel.: 0228 9091-402
Fax: 0228 9091-409
schirmer(at) denkmalschutz.de


Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.